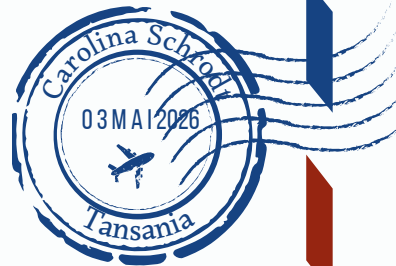


Post aus Afrika



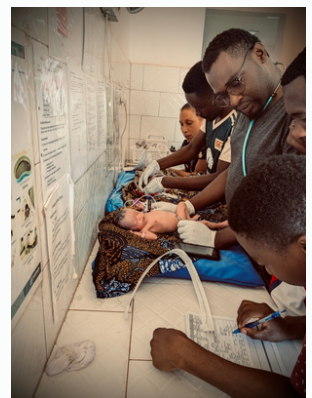
Liebe Freunde,

meine Zeit in Shunga ist fast vorbei. Das ist der letzte Rundbrief aus Tansania.

Die vergangenen drei Wochen fand das **Intensiv-Training** für ein Teil des neuen Teams der zukünftigen Früh- und Neugeborenenintensivstation am Krankenhaus statt. In den letzten Monaten wurden zunehmend mehr **Mütter mit Frühgeburt** betreut. Aufgrund der Infrastruktur im Gesundheitswesen ist das Krankenhaus ebenfalls **Anlaufstelle für viele Komplikation** vor, während und nach der Geburt. Daher bekommen wir immer wieder Verlegungen aus kleineren Gesundheitszentren an denen die Versorgung nicht gewährleistet werden kann.



Das Management-Team des Krankenhauses hat entschieden, dass sie eine Früh- und Neugeborenen Intensivstation an das Krankenhaus angliedern wollen. Hierfür wurden Räumlichkeiten renoviert und neu strukturiert und einige der bereits vorhandenen Mitarbeiter durch mich im Intensiv-Training ausgebildet. Damit die Intensivstation umfassend in Betrieb genommen werden kann, fehlt allerdings vor allem noch weiteres Personal. In Tansania ist die Pflege und Versorgung von Frühgeborenen noch sehr am Anfang und nur sehr rudimentär in der Ausbildung integriert. Wir erwarten in den nächsten Monaten bezüglich Equipment und Finanzen ebenfalls Unterstützung vom Staat.



Für die letzten drei Monate hatte ich Besuch von Eliane. Sie ist Kinderkrankenschwester aus Deutschland und unterstützt derzeit unterschiedliche Missionare und Projekte in ganz verschiedenen Ländern. Sie war mir eine grosse Hilfe beim Unterrichten und hat mir beim Aufbau der Intensivstation sehr viel zugearbeitet.



AIR MAIL

ORGANISATION

Allianz Mission e.V.
Jahnstr. 53
35716 Dietzhöltal

allianzmission ⁺
www.allianzmission.de

KONTAKT

carolina.schrodt@allianzmission.de
www.cschrodt-kikrahebamme.de
beratung@cschrodt-kikrahebamme.de



Für mich geht es nun ans **Packen und Vorbereiten der Rückreise**. Eine kleine Verabschiedung im Krankenhaus ist noch geplant und dann geht es nach Kigoma. Dort werde ich das Auto übergeben = es wird weiter im Dienst der Allianz Mission stehen und anderen Missionaren ebenfalls gut und sicher dienen!

Mein lieber **Freund Theo** darf bei meinen Nachbarn bleiben und wird dort weiter gut umsorgt und geliebt werden! Da bin ich sehr froh, denn auch von ihm wird mir der Abschied nicht leicht fallen!



Ein grosser Dank

an alle von euch, die mich auf ganz unterschiedliche Art und Weise unterstützen = eure Gebete und Finanzen haben viel bewirkt!

- für den erfolgreichen Verlauf und Abschluss der Intensiv-Trainingswochen und die motivierten Mitarbeiter die geschult wurden.
- dass ich die letzten Wochen nicht alleine war sondern durch Eliane unterstützt wurde und Gesellschaft hatte.
- für die vielen schönen und wertvollen Begegnungen mit ganz unterschiedlichen Menschen während meiner Zeit hier.
- dass das Team im Krankenhaus neue Chancen und Möglichkeiten erhält und dadurch gestärkt werden kann.

Anliegen

weiter bin ich sehr dankbar , wenn ihr die letzten Schritte in Tansania und das Ankommen in Deutschland im Gebet begleitet.

- für das Team im Krankenhaus und den weiteren Aufbau der Früh- und Neugeborenen Intensivstation.
- für einen guten Abschluss und Abreise hier aus Shunga und wieder Einleben und Ankommen in Deutschland
- für eine bewahrte Rückreise nach Deutschland = dass alles Gepäck gut mit- und ankommt

liebe Grüsse und bis auf bald in Deutschland!

herzlich Eure Carolina

Wichtige Informationen

Meine Anstellung bei der Allianz Mission wird noch **bis Ende Juni 2026** andauern.

Bis dahin brauche ich eure Partnerschaft im Gebet und finanziell!

Vielen Dank euch dafür!

Sehr gerne könnt ihr ab 07/2026 das Krankenhaus in Shunga direkt unterstützen.

Stellt dafür gerne euren Dauerauftrag um - es muss dafür

nur der Verwendungszweck geändert werden!



SPENDE

IBAN: DE86 4526 0475 0009 1109 00

BIC: GENODEM1BFG

Verwendungszweck: Krankenhaus Shunga

Die Allianz Mission bleibt Partner des Krankenhauses und ist an dem Prozess der Begleitung, Befähigung und Ermutigung der tansanischen Mitarbeiter weiter beteiligt.



AIR MAIL